



# Motette in der Thomaskirche

im Rahmen der David-Tage und zum Mendelssohnstag  
der Stadt Leipzig · Freitag, den 4. November 2011, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

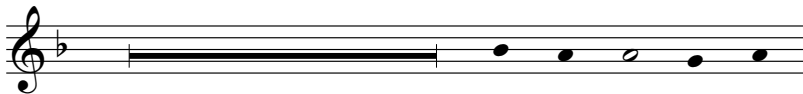
## Johann Nepomuk David

(\* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

### Fantasia super »L'homme armé«

für Orgel (1929, Friedrich Höpner gewidmet)

#### Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und	er - hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu	er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

#### Psalmodie (Psalmgebet)

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig) – ZUM 164. TODESTAG

### Der hundertste Psalm

für Solostimmen und vier- bis achttimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkenntet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

## **Johann Nepomuk David**

### **Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit (Kyrie)**

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, · groß ist dein Barmherzigkeit,  
aller Ding ein Schöpfer und Regierer, · eleison.

Christe, aller Welt Trost, · uns Sünder allein hast erlöst.  
O, Jesu, Gottes Sohn, · unser Mittler bist in dem höchsten Thron,  
zu dir schreien wir aus Herzensbegier: · eleison.

Kyrie, Gott heiliger Geist, · tröst, stärk uns im Glauben allermeist,  
daß wir am letzten End · fröhlich abscheiden aus diesem Elend, · eleison.

*Naumburg 1537/38 nach »Kyrie fons bonitatis« ~ 950*

## **Felix Mendelssohn Bartholdy**

### **Ehre sei Gott in der Höhe (Gloria)**

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre  
aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden  
und den Menschen ein Wohlgefallen!  
Wir loben dich, wir benedeien dich,  
wir beten dich an, wir preisen dich,  
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.  
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!  
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!  
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!  
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!  
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!  
Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!  
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,  
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus  
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen!

## **Johann Nepomuk David**

### **Wir glauben all an einen Gott (Credo)**

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Wir glauben all an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden,  
der sich zum Vater geben hat, · daß wir seine Kinder werden.  
Er will uns allzeit ernähren, · Leib und Seele bewahren.  
Allem Unfall will er wehren, · kein Leid soll uns widerfahren.  
Er sorget für uns, hüt' und wacht. · Es steht alles in seiner Macht.

Wir glauben auch an Jesum Christ, · seinem Sohn und unserm Herren,  
der ewig bei dem Vater ist, · gleicher Gott von Macht und Ehren.  
Von Maria, der Jungfrauen, · ist ein wahrer Mensch geboren

durch den heiligen Geist im Glauben, · für uns am Kreuz gestorben.  
Und vom Tod · wieder auferstanden durch Gott.

Wir glauben an den heil'gen Geist, · Gott mit Vater und dem Sohne,  
der aller Blöden Tröster heißt · und mit Gaben zieret schöne;  
die ganz Christenheit auf Erden · hält in einem Sinn gar eben.  
Hier all Sünd vergeben werden, · das Fleisch soll auch wieder leben  
nach diesem Elend ist bereit · uns ein Leben in Ewigkeit.  
Amen.

*Martin Luther, 1524*

## **Ansprache**

Pfarrer Christian Wolff

**Hymnus**  
(Lied)

## **Gemeindelied »Wir warten dein, o Gottes Sohn« EG 152**

Melodie »Was Gott tut, das ist wohlgetan« von Severus Gastorius 1675

### **1. CHOR (Satz: J. S. Bach BWV 99/6)**

Wir warten dein, o Gottes Sohn, · und lieben dein Erscheinen.  
Wir wissen dich auf deinem Thron · und nennen uns die Deinen.  
Wer an dich glaubt, · erhebt sein Haupt  
und siehet dir entgegen; · du kommst uns ja zum Segen.

### **2. GEMEINDE**



Wir war - ten dei - ner mit Ge - duld in un - sern Lei - dens -  
wir trö - sten uns, daß du die Schuld am Kreuz hast ab - ge -  
ta - gen; so kön - nen wir nun gern mit dir uns  
tra - gen;  
auch zum Kreuz be - que - men, bis du es weg wirst neh - men.

### **3. CHOR**

Wir warten dein; du hast uns ja · das Herz schon hingenommen.  
Du bist uns zwar im Geiste nah, · doch sollst du sichtbar kommen;  
da willst uns du · bei dir auch Ruh,  
bei dir auch Freude geben, · bei dir ein herrlich Leben.

### **4. GEMEINDE**

Wir warten dein, du kommst gewiß, · die Zeit ist bald vergangen;  
wir freuen uns schon überdies · mit kindlichem Verlangen.  
Was wird geschehn, · wenn wir dich sehn,  
wenn du uns heim wirst bringen, · wenn wir dir ewig singen!

*Philipp Friedrich Hiller, 1767*

## Johann Nepomuk David

### Christe, du Lamm Gottes (Agnus Dei)

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Christe, du Lamm Gottes, · der du trägst die Sünd' der Welt,  
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, · der du trägst die Sünd' der Welt,  
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, · der du trägst die Sünd' der Welt,  
gib uns deinen Frieden. · Amen.

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

**Oration**  
(Gebet)

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Felix Mendelssohn Bartholdy

### Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth (Sanctus)

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!

Alle Lande sind seiner Ehre voll.

Hosianna in der Höh'!

Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höh'!

*Jesaia 6:3; Matthäus 21:9*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

### Allegro maestoso e vivace · Fuga (Allegro moderato)

aus der Sonate c-Moll op. 65/2 für Orgel

*– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

*Die deutsche Messe von Johann Nepomuk David wurde im Jahr 1953 vom Thomanerchor unter der Leitung von Günther Ramin uraufgeführt.*

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel  
Thomanerchor Leipzig  
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Im Anschluß an die heutige Motette signieren Thomaskantor Georg Christoph Biller und drei Thomaner die soeben neu erschienenen CDs »Reformationsfest/Michaelistag« und »Weihnachten« der Kantatenserie mit dem Thomanerchor. Interessenten können sich gern am Ausgang Burgstraße (in der Nähe des Bachgrabes) einfinden.*

*Vorschau:* Sonnabend, 5. November 2011, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 49 »Ich geh und suche mit Verlangen«  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·  
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Sonnabend, 5. November 2011, 20 Uhr*

**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626**

*Propsteichor Leipzig · Leitung: Kurt Grahl*

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 6. November 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy  
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Mittwoch, 9. November 2011, 19.30 Uhr*

**Gottesdienst zum Gedenken an den 09. November 1938 (Reichspogromnacht)**

*Leipziger Synagogaalchor · Leitung: Helmut Klotz*

Freitag, 11. November 2011, 18 Uhr

**Sondermotette in der Lutherkirche** (anlässlich des 125jährigen Bestehens)

Werke von M. Luther, J. H. Schein, J. N. David und H. v. Herzogenberg  
Kristiane Köbler (Orgel) ·  
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 12. November 2011, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 188 »Ich habe meine Zuversicht«  
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·  
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Friedenssonntag, 13. November 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 16. November 2011, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Judith Bergmann (Mezzosopran) · Stefan Kießling (Orgelbegleitung)*

Freitag, 18. November 2011, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 19. November 2011, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 55 »Ich armer Mensch, ich Sündenknecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Wolfram Lattke (Tenor) · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Ewigkeitssonntag, 20. November 2011, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag, 20. November 2011, 18 Uhr

### **Johann Sebastian Bach: Messe in b-Moll BWV 232**

Solisten · Leipziger Universitätschor ·

Pauliner Barockensemble · Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*

*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*

## **Chorinformationen**



### **Die Thomaner sangen zum Auftakt des Festjahres »Thomana 2012« in der Reformationsmotette**

In der bis auf den letzten Platz besetzten Thomaskirche eröffneten die Thomaner bereits am 31. Oktober 2011 das Festjahr »800 Jahre Thomana – glauben, singen, lernen«. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur lauschten den A-cappella-Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Zudem leitete Thomaskantor Georg Christoph Biller Teile aus der »Deutschen Messe« von Johann Nepomuk David.

Anschließend waren die Thomaner und ihre Eltern zu einem offiziellen Empfang in das Museum der Bildenden Künste geladen.

Die Reformationsmotette markierte zugleich die Eröffnung des Themenjahres »Reformation und Musik« im Rahmen der Lutherdekade. Dabei steht das 800jährige Jubiläum von Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule im Jahr 2012 im Mittelpunkt.

Weitere Informationen zu den drei Festwochen, zahlreichen Veranstaltungen, Festmusiken international renommierter Komponisten, diversen Ausstellungen und Publikationen sowie dem Kinofilm »Die Thomaner« finden Sie unter [www.thomana2012.de](http://www.thomana2012.de).

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 5. November 2011, 15 Uhr

## Johann Nepomuk David

(\* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

### **Fantasia super »L'homme armé«**

für Orgel (1929, Friedrich Högner gewidmet)

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig) – ZUM 164. TODESTAG

### **Der hundertste Psalm**

für Solostimmen und vier- bis achttimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt.  
Dienet dem Herrn mit Freuden,  
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.  
Erkennt, daß der Herr Gott ist.  
Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk  
und zu Schafen seiner Weide.  
Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken,  
zu seinen Vorhöfen, mit Loben,  
danket ihm, lobet seinen Namen!  
Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig  
und seine Wahrheit für und für.

## Johann Nepomuk David

### **Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit (Kyrie)**

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, · groß ist dein Barmherzigkeit,  
aller Ding ein Schöpfer und Regierer, · eleison.

Christe, aller Welt Trost, · uns Sünder allein hast erlöst.  
O, Jesu, Gottes Sohn, · unser Mittler bist in dem höchsten Thron,  
zu dir schreien wir aus Herzensbegier: · eleison.

Kyrie, Gott heiliger Geist, · tröst, stärk uns im Glauben allermeist,  
daß wir am letzten End · fröhlich abscheiden aus diesem Elend, · eleison.

*Naumburg 1537/38 nach »Kyrie fons bonitatis« ~ 950*

*Die deutsche Messe von Johann Nepomuk David wurde im Jahr 1953 vom Thomanerchor unter der Leitung von Günther Ramin uraufgeführt.*

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
**Ehre sei Gott in der Höhe (Gloria)**

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden  
und den Menschen ein Wohlgefallen!  
Wir loben dich, wir benedeien dich,  
wir beten dich an, wir preisen dich,  
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.  
Herr, Gott! Himmlischer König! allmächtiger Vater!  
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!  
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!  
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!  
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!  
Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!  
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,  
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus  
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.  
Amen!

**Johann Nepomuk David**  
**Wir glauben all an einen Gott (Credo)**

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Wir glauben all an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden,  
der sich zum Vater geben hat, · daß wir seine Kinder werden.  
Er will uns allzeit ernähren, · Leib und Seele bewahren.  
Allem Unfall will er wehren, · kein Leid soll uns widerfahren.  
Er sorget für uns, hüt' und wacht. · Es steht alles in seiner Macht.

Wir glauben auch an Jesum Christ, · seinem Sohn und unserm Herren,  
der ewig bei dem Vater ist, · gleicher Gott von Macht und Ehren.  
Von Maria, der Jungfrauen, · ist ein wahrer Mensch geboren  
durch den heiligen Geist im Glauben, · für uns am Kreuz gestorben.  
Und vom Tod · wieder auferstanden durch Gott.

Wir glauben an den heil'gen Geist, · Gott mit Vater und dem Sohne,  
der aller Blöden Tröster heißt · und mit Gaben zieret schöne;  
die ganz Christenheit auf Erden · hält in einem Sinn gar eben.  
Hier all Sünd vergeben werden, · das Fleisch soll auch wieder leben  
nach diesem Elend ist bereit · uns ein Leben in Ewigkeit.

Amen.

*Martin Luther, 1524*

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
**Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth (Sanctus)**

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!  
Alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höh'!  
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höh'!

*Jesaia 6:3; Matthäus 21:9*



# Johann Nepomuk David

## Christe, du Lamm Gottes (Agnus Dei)

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Christe, du Lamm Gottes, · der du trägst die Sünd' der Welt,  
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, · der du trägst die Sünd' der Welt,  
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, · der du trägst die Sünd' der Welt,  
gib uns deinen Frieden. · Amen.

## Lesung

### Gemeindelied »Wir warten dein, o Gottes Sohn« EG 152

Melodie »Was Gott tut, das ist wohlgetan« von Severus Gastorius 1675

#### 1. CHOR (Satz: J. S. Bach BWV 99/6)

Wir warten dein, o Gottes Sohn, · und lieben dein Erscheinen.  
Wir wissen dich auf deinem Thron · und nennen uns die Deinen.  
Wer an dich glaubt, · erhebt sein Haupt  
und siehet dir entgegen; · du kommst uns ja zum Segen.

#### 2. GEMEINDE



The musical notation is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first staff contains the first line of the hymn, the second staff the second line, and the third staff the third line. The notation includes a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is written on a single staff, and the lyrics are aligned with the notes.

Wir war - ten dei - ner mit Ge - duld in un - sern Lei - dens -  
wir trö - sten uns, daß du die Schuld am Kreuz hast ab - ge -  
ta - gen; so kön - nen wir nun gern mit dir uns  
tra - gen;  
auch zum Kreuz be - que - men, bis du es weg wirst neh - men.

#### 3. CHOR

Wir warten dein; du hast uns ja · das Herz schon hingenommen.  
Du bist uns zwar im Geiste nah, · doch sollst du sichtbar kommen;  
da willst uns du · bei dir auch Ruh,  
bei dir auch Freude geben, · bei dir ein herrlich Leben.

#### 4. GEMEINDE

Wir warten dein, du kommst gewiß, · die Zeit ist bald vergangen;  
wir freuen uns schon überdies · mit kindlichem Verlangen.  
Was wird geschehn, · wenn wir dich sehn,  
wenn du uns heim wirst bringen, · wenn wir dir ewig singen!

*Philipp Friedrich Hiller, 1767*

# Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Ich geh und suche mit Verlangen

Kantate BWV 49 am 20. Sonntag nach Trinitatis (EA: 3.11.1726)

#### 1. SINFONIA

#### 2. ARIA (BASSO)

Ich geh und suche mit Verlangen  
dich, meine Taube, schönste Braut.  
Sag an, wo bist du hingegangen,  
daß dich mein Auge nicht mehr schaut?

#### 3. RECITATIVO UND ARIOSO (DUETTO) (BASSO)

Mein Mahl ist zubereit'  
und meine Hochzeitstafel fertig,  
nur meine Braut ist noch nicht gegenwärtig.

#### (SOPRANO)

Mein Jesus redt von mir;  
o Stimme, welche mich erfreut!

#### (BASSO)

Ich geh und suche mit Verlangen  
dich, meine Taube, schönste Braut.

#### (SOPRANO)

Mein Bräutigam, ich falle dir zu Füßen.

#### (A 2)

Komm, {Schönster,}  
{Schönste,} komm und laß dich küssen,

{du sollst mein}  
{laß mich dein} fettes Mahl genießen.

{komm, liebe Braut, und}  
{mein Bräutigam! ich} eile nun,

die Hochzeitskleider anzutun.

#### 4. ARIA (SOPRANO)

Ich bin herrlich, ich bin schön,  
meinen Heiland zu entzünden.  
Seines Heils Gerechtigkeit  
ist mein Schmuck und Ehrenkleid;  
und damit will ich bestehn,  
wenn ich werd im Himmel gehn.

#### 5. RECITATIVO (DIALOG) (SOPRANO)

Mein Glaube hat mich selbst so angezogen.

#### (BASSO)

So bleibt mein Herze dir gewogen,  
so will ich mich mit dir  
in Ewigkeit vertrauen und verloben.

*Hosianna 2:1*

#### (SOPRANO)

Wie wohl ist mir!  
Der Himmel ist mir aufgehoben:  
die Majestät ruft selbst und sendet ihre Knechte,  
daß das gefallene Geschlechte  
im Himmelssaal

bei dem Erlösungsmahl  
zu Gaste möge sein,  
hier komm ich, Jesu, laß mich ein!

#### (BASSO)

Sei bis im Tod getreu,  
so leg ich dir die Lebenskrone bei.

## 6. ARIA (BASSO) UND CHORAL (SOPRANO)

Dich hab ich je und je geliebet,  
Wie bin ich doch so herzlich froh,  
daß mein Schatz ist das A und O,  
der Anfang und das Ende.

und darum zieh ich dich zu mir.

Er wird mich doch zu seinem Preis  
aufnehmen in das Paradeis;  
des klopf ich in die Hände.

Ich komme bald,  
Amen! Amen!  
ich stehe vor der Tür,  
Komm, du schöne · Freudenkrone,  
bleib nicht lange!  
mach auf, mein Aufenthalt!  
Deiner wart ich mit Verlangen.  
Dich hab ich je und je geliebet,  
und darum zieh ich dich zu mir.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Dialogkantate »Ich geh und suche mit Verlangen« ist für den 20. Sonntag nach Trinitatis bestimmt und erklang in Leipzig erstmals Anfang November 1726. Ihr Text verknüpft das Evangelium des Tages, das Gleichnis von der königlichen Hochzeit (Matthäus 22) mit der Brautmystik des Hohenliedes. Entsprechend der bis in das Mittelalter zurückreichenden Tradition der sogenannten Unio mystica führen Jesus und die Seele ein Zwiegespräch als Bräutigam und Braut, verlieren sich, finden sich wieder und verbinden sich schließlich in inniger Liebe.

Bachs Komposition stellt an den Anfang einen Konzertsatz für Orgel, Streichinstrumente und eine Oboe d'amore. Es handelt sich um den Schlußteil eines Konzerts, dessen Eingangs- und Mittelsatz bereits im Oktober 1726 Eingang in die Alt-Solokantate »Gott soll allein mein Herze haben« gefunden hatten. Alle drei Sätze dürften auf ein verschollenes Konzert für Oboe d'amore und Streichinstrumente zurückgehen. Die erste, dem klassischen »Suchmotiv« gewidmete Arie läßt den Baß als »Vox Christi« bald zuversichtlich voranschreiten, bald irritiert fragen, während der Instrumentalpart weite und teilweise verschlungene Wege zurückzulegen hat. Die geradezu ekstatische Arie der »Seele« beschert mit Blick auf das im Text apostrophierte »Ehrenkleid« dem Sopran ein apartes Klanggewand mit Oboe d'amore und Violoncello piccolo. Im abschließenden Duett, einer schwungvollen konzertierenden Choralbearbeitung über die Weise von Philipp Nicolais Morgensternlied, tritt die Orgel nochmals an die Spitze des Begleitinstrumentariums. (HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Meike Leluschko (Detmold) – Sopran  
Tobias Berndt – Baß

Gewandhausorchester Leipzig  
Julius Bekesch – Konzertmeister  
Susanne Wettemann – Oboe d'amore  
Hans Schlag – Fagott  
Thomas Fritzsche – Violoncello piccolo  
Christian Giger – Violoncello  
Bernd Meier – Kontrabaß  
Thomaner Sebastian Borleis – Cembalo

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Im Anschluß an die heutige Motette signieren Thomaskantor Georg Christoph Biller und drei Thomaner die soeben neu erschienenen CDs »Reformationsfest/Michaelistag« und »Weihnachten« der Kantatenserie mit dem Thomanerchor. Interessenten können sich gern am Ausgang Burgstraße (in der Nähe des Bachgrabes) einfinden.*

Vorschau: *Sonabend, 5. November 2011, 20 Uhr*  
**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626**  
*Propsteichor Leipzig · Leitung: Kurt Grahl*

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 6. November 2011, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy  
 Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Mittwoch, 9. November 2011, 19.30 Uhr*  
**Gottesdienst zum Gedenken an den 09. November 1938 (Reichspogromnacht)**  
*Leipziger Synagogaalchor · Leitung: Helmut Klotz*

Freitag, 11. November 2011, 18 Uhr  
**Sondermotette in der Lutherkirche** (anlässlich des 125jährigen Bestehens)  
 Werke von M. Luther, J. H. Schein, J. N. David und H. v. Herzogenberg  
 Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonabend, 12. November 2011, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 188 »Ich habe meine Zuversicht«  
 Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·  
 Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller



*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*

*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*

## Chorinformationen



### Die Thomaner sangen zum Auftakt des Festjahres »Thomana 2012« in der Reformationsmotette

In der bis auf den letzten Platz besetzten Thomaskirche eröffneten die Thomaner bereits am 31. Oktober 2011 das Festjahr »800 Jahre Thomana – glauben, singen, lernen«. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur lauschten den A-cappella-Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Zudem leitete Thomaskantor Georg Christoph Biller Teile aus der »Deutschen Messe« von Johann Nepomuk David.

Anschließend waren die Thomaner und ihre Eltern zu einem offiziellen Empfang in das Museum der Bildenden Künste geladen.

Die Reformationsmotette markierte zugleich die Eröffnung des Themenjahres »Reformation und Musik« im Rahmen der Lutherdekade. Dabei steht das 800jährige Jubiläum von Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule im Jahr 2012 im Mittelpunkt.

Weitere Informationen zu den drei Festwochen, zahlreichen Veranstaltungen, Festmusiken international renommierter Komponisten, diversen Ausstellungen und Publikationen sowie dem Kinofilm »Die Thomaner« finden Sie unter [www.thomana2012.de](http://www.thomana2012.de).

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig